



## Beschlussvorlage Nr. 2018/294

30.10.2018

**Federführend:** Kulturamt  
Anne Schröder

**Beteiligt:**

**Tagesordnungspunkt:**

**Entwurf Kunstrasenkonzept**

---

**Beratungsfolge:**

Sozialausschuss	15.11.2018	Kenntnisnahme	öffentlich
-----------------	------------	---------------	------------

---

**Stand der bisherigen Beratung:**

**Beschlussantrag:**

Kenntnisnahme

**Anlagen:**

- 1: Spielgemeinschaften der Saison 2017/18
- 2: Aufteilung in Bezirke nach Vereinen
- 3: Sportplätze in der Gesamtstadt

gez. Stephan Neher  
Oberbürgermeister

gez. Karlheinz Geppert  
Amtsleiter

**Finanzielle Auswirkungen:**

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

**Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:**

**Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:**

**Vorlage relevant für:**

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

**Begründung:**

Aufgrund der zunehmenden Zahl von Anträgen ist ein Konzept zur Umsetzung von Kunstrasenplätzen notwendig geworden.

Voraus ging eine Anfrage des Gemeinderats Ende 2017 mit der Fragestellung, welche Fußballvereine besonders in der Jugendarbeit engagiert sind.

Dieses Kriterium sollte auch bei der Einrichtung von Kunstrasenplätze eine herausragende Rolle spielen. Dazu hat die Verwaltung ein Konzept erarbeitet und diskutiert dieses mit den betroffenen Vereinen.

1. Bezirkseinteilung / Konzept

Aufgrund der Anzahl/Größe der Jugendmannschaften der Fußballvereine, findet eine Einteilung in vier Bezirke statt. Die Zusammenlegung der Fußballvereine in Bezirk 1-4 wurde aufgrund ihrer regionalen Nähe und ihrer bisher geführten Spielgemeinschaften (Saison 2017/18) vorgenommen. Sie lauten wie folgt:

**Bezirk 1:**

FC Rottenburg, TSV Kiebingen, SV Weiler, Eintracht Rottenburg

**Bezirk 2:**

SV Baisingen, SSV Eckenweiler, SPVGG Rohrdorf/Eckenweiler, TUS Ergenzingen

**Bezirk 3 (Pfaffenberg):**

Sportverein Wurmlingen, Sportverein Wendelsheim, Sportverein Oberndorf., Sportverein Hailfingen, Sportverein Seeborn

**Bezirk 4 (Eichenberg):**

Sportverein Obernau, Sportverein Bieringen, Sportverein Schwalldorf, Sportverein Frommenhausen, Sportverein Hemmendorf, Spvgg Bieringen/Schwalldorf/Obernau, Turn- und Sportverein Dettingen

*Tabelle 1: Bezirke mit jeweiligen Vereinen*

Bezirk 1	Jugend-teams	Teams Gesamt	Bezirk 2	Jugend-teams	Teams Gesamt	Bezirk 3	Jugend-teams	Teams Gesamt	Bezirk 4	Jugend-teams	Teams Gesamt
Fußball-Club Rottenburg 1946 e.V.	20	23	Sportverein Baisingen e.V.	14	14	Sportverein Wurmlingen 1920 e.V.	12	17	Sportverein Obernau 1950 e.V.	0	0
Turn- und Sportverein Kiebingen e.V.	8	11	Spiel und Sportverein Eckenweiler e.V.	0	1	Sportverein Wendelsheim 1930 e.V.	8	11	Sportverein Bieringen 1928 e.V.	0	0
Sportverein Weiler e.V.	15	17	Spielgemeinschaft Rohrdorf/Eckenweiler e.V.	4	6	Sportverein Oberndorf e.V.	12	17	Sportverein Schwalldorf e.V.	0	0
Eintracht Rottenburg e.V.	0	1	Turn- und Sportverein Ergenzingen e.V.	13	15	Sportverein Hailfingen e.V.	7	10	Sportverein Frommenhausen e.V.	4	5
						Sportverein Seeborn e.V.	5	5	Sportverein Hemmendorf e.V.	8	8
									Spvgg Bieringen/Schwalldorf/Obernau e.V.	4	5
									Turn- und Sportverein Dettingen e.V.	6	9
<b>Summe Teams</b>	<b>43</b>	<b>52</b>	<b>Summe Teams</b>	<b>31</b>	<b>36</b>	<b>Summe Teams</b>	<b>44</b>	<b>60</b>	<b>Summe Teams</b>	<b>22</b>	<b>27</b>

## 2. Bisherige Infrastruktur

Weiterhin wurde geprüft, welche Infrastruktur in den jeweiligen Bezirken vorzufinden ist bzw. ob bereits ein oder mehrere Kunstrasenplätze vorgehalten werden.

Die Aufstellung der Vereine nach Bezirken sowie die am Spielbetrieb angemeldeten Mannschaften können ebenfalls dem Anhang aus Vorlage 1 entnommen werden.

Tabelle 2: Bezirke mit bisherigen Kunstrasenplätzen und benötigte Anzahl an Plätzen

Bezirk 1		Plätze		Bezirk 2		Plätze		Bezirk 3		Plätze		Bezirk 4		Plätze	
bisher in Kernstadt (Ringelwasen 60x92m und Hohenberg 44x74m)		2		bisher in Ergenzingen (68x105m)		1		bisher		0		bisher		0	
Neubau 2018/19 Kunstrasenplatz Weiler (55x35m)		1		Umbau Tennisfeld Baisingen (40x20m) 2018/19		1		Pfaffenberg		2		Eichenberg		1	
<b>Anzahl Plätze für diesen Bezirk</b>		<b>3</b>		<b>Anzahl Plätze für diesen Bezirk</b>		<b>2</b>		<b>Anzahl Plätze für diesen Bezirk</b>		<b>2</b>		<b>Anzahl Plätze für diesen Bezirk</b>		<b>1</b>	

## 3. Finanzplanung

Die in der vorgestellten Finanzplanung eingestellten Mittel sind für folgende Kunstrasenplätze vorgesehen.

2018/19:

Baisingen (Maße: 40x20 m) im Bezirk 2

Weiler (Maße: 55x35m) im Bezirk 1

Wendelsheim (Maße: 60x90m) im Bezirk 3

2020:

Bezirk 3 - Bereich Pfaffenberg (Maße 60x90m)

2022:

Bezirk 4 - Bereich Eichenberg (Maße: 60x90m)

## 4. Förderung durch den WLSB

Der Bau von Kunstrasenplätzen wird vom Württembergischen Landessportbund (WLSB) gefördert. Dazu spielt die Größe des jeweiligen Platzes und die Beschaffenheit eine Rolle.

Die bisher geführten Gespräche haben ergeben, dass die Vereine jeweils Antragssteller gegenüber dem WLSB wären.

Sollte der Verein bis zu einer Größe von max. 59/89m einen Fußballplatz planen, wird dieser mit 85.000€ der zuschussfähigen Kosten finanziert. Alle Platzgrößen ab 60/90m werden mit 280.000€ gefördert. Bis zur Größe eines Kompaktspielfeldes (35/55m) kann eine D-Junioren\*innen- Mannschaft diese Platzgröße nutzen.

Tabelle 3: Auszug aus der Sportstättenbauförderung des WLSB

<b>III. Förderung</b>	
Dachverband WLSB bei vereinseigenen Anlagen:	
Zuschuss beantragen beim WLSB für Umbau oder Neubau	
<b>Auszahlung</b> in Teilbeträgen (bis zu 3 Jahre) nach Bewilligung	
Großspielfeld ab 60/90 m	(30% der zuschussfähigen Kosten)
1.1.1. Rasen-, Tennenplatz	280.000 €
1.1.2. Kunstrasenplatz	
1.2. Kleinspielfeld <u>mind. 20/40m bis max. 60/90m bis F-Junioren</u>	
1.2.1. Kunststoffbelag	110.000 €
1.2.2. Kunstrasen	85.000 €

**Anhang:**

1. Spielgemeinschaften der Saison 2017/18
2. Aufteilung in Bezirke nach Vereinen
3. Sportplätze in der Gesamtstadt

31.10.2018